

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 11/04

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats

Jimmy Giuffre 3 - 1961 (2 LP, 180 g)



Jimmy Giuffre - clarinet
Paul Bley - piano
Steve Swallow - double bass

Aufnahmen 3. März und 4. August
1961 in New York, USA.

Neuabmischung für ECM durch J. E.
Kongshaug und Michael Eicher
im Juni 1990.

Produzent Creed Taylor (Verve)

Das an Überraschungen sicherlich nicht arme Jahr 2004 hat eine neue Sensation: ECM hat eine 180 g - LP herausgebracht und zwar keine geringere als das legendäre Werk von Jimmy Giuffre aus dem Jahre 1961. Dieses Album ist in doppelter Hinsicht eine Besonderheit: zum einen handelt es sich um Aufnahmen, die für Verve gemacht wurden und eine sehr hohe Qualität aufweisen (Neuabmischung von ECM durch J. E. Kongshaug und M. Eicher im Juni 1990). Zum anderen hört man hier ein schlagzeugloses Trio mit einem Jazz-Stil, den man als einen Vorläufer des Free-Jazz bezeichnen kann. Die subtilen und fast avantgardistisch arrangierten Stücke werden in überwiegend langsameren Tonfolgen gespielt, Giuffre ließ sich dabei von Debussy's Sonaten für Flöte, Viola und Harfe inspirieren. Das Album ist dabei in zwei thematische Bereiche aufgeteilt, das der Seiten 1 und 2 nennt sich "Fusion" und das der Seiten 3 und 4 "Thesis", die jeweils an unterschiedlichen Tagen eingespielt wurden. "1961" ist ein spannendes Werk, das auch Jazzfans zugänglich ist, die sonst den freieren Improvisationen eher skeptisch gegenüberstehen, da Giuffre viele wunderbare Melodien in diese Musik integrierte. Die Überspielung von den original analogen Masterbändern ist exzellent gelungen, die feinsten Nuancen der Instrumente und die natürliche Abbildung ist schlicht ein Traum! Klappcover inklusive Beiblatt.

Side One

1. Jesus Maria
2. Emphasis
3. In The Mornings Out There
4. Scootin' About

Side Two

1. Cry, Want
2. Brief Hesitation
3. Venture
4. Afternoon
5. Trudgin'

Side Three

1. Ictus
2. Carla
3. Sonic
4. Whirrrr
5. That's True, That's True

Side Four

1. Goodbye
2. Flight
3. The Gamut
4. Me Too
5. Temporarily
6. Herb & Ictus

ECM 1438/9

K 1/P 1

25,50 €

Backkatalog:

Jimmy Giuffre 3 - The Easy Way (180 g)

V 6095

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent

2 = gut

3 = durchschnittlich

4 = mäßig

5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler

2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich

3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche

4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler

5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Aller Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Aberfeldy - Young Forever



Pop

Debüts wie das der schottischen Band Aberfeldy sind so erfreulich wie selten. Denn die Unbeschwertheit der Songs steckt an, da wirkt selbst an grauen Tagen manches schöner, man kann bei "Young Forever" wunderbar entspannen. Das Quintett junger Musiker, die noch mit akustischen Instrumenten spielen und sich damit im Umfeld von traditionellem Folkpop bewegen, erinnert dabei durchaus an Belle & Sebastian oder ähnlich sanft musizierende Formationen. Doch Aberfeldy kopieren nicht, sondern versuchen einfach nur schöne Lieder zu machen. Zweifellos ist "Young Forever" keine LP, die jeder braucht, doch wer sie hat, der wird sie ganz sicher immer wieder gerne auflegen, denn die herrlich unkomplizierte Musik macht gute Laune und klingt ganz nebenbei auch noch famos!

RTRADE 181 K 1-2/P 2 15,00 €

Blues Explosion - Damage (200 g)



Rock

Diese LP zeigt uns, dass Qualität und Aufwand nicht zwangsweise teuer sein muss, auch wenn man hier spekulieren kann, dass sich die Plattenfirma Mute Records verkalkuliert hat: Die 200g - schwere Pressung steckt in einem ungewöhnlich aufwendigen Klappcover, in dem ein Booklet gleich mit eingehaftet ist! Von soviel Aufwand beeindruckt, hören wir uns die Scheibe an und stellen fest, dass Jon Spencer's Blues Explosion (nun also mit verkürztem Namen) ihrem Namen wieder einmal gerecht werden. "Damage" ist wilder und rauher Rock'n'Roll, geboren aus dem Blues, der von der Band allerdings längst aufgearbeitet wurde, ihr Blues ist also explodiert. Wer sich darunter noch nicht allzu viel vorstellen kann, der möge einfach rauhen Rock, eine Stimme wie die von Elvis und eine wilde Party in Gedanken verbinden, schon liegt er richtig. Die Blues Explosion sind unbekümmert und frech, sie scheren sich nicht um Charts oder MTV-Konformität. Gerade deshalb lieben die Fans ihre wilden New Yorker "Blueser"!

STUMM 236 K 2/P 2 12,50 €

Deep Purple - Live Encounters (3 LP, Ltd. Ed, Polen)



Rock

"Live Encounters" ist ein Privatprojekt einer polnischen Fan-Kooperative, die mit diesem Album eine offizielle, allerdings auf 2000 Stück limitierte Edition auf den Markt brachte. Man darf deshalb davon ausgehen, dass diese Veröffentlichung schnell ausverkauft sein wird, sichern Sie sich also Ihr Exemplar rechtzeitig. Von einem Bootleg ist "Live Encounters"

trotz der eingeschränkten Aufnahme weit entfernt, schon alleine das Klappcover und die bedruckten Innenhüllen

machen den Anspruch dieses Werkes deutlich. Auch das beiliegende Booklet mit schönen Fotos zeigt die Liebe zu Detail. Der Mitschnitt entstand am 3. Juni 1996 in Katowice, Polen, mit dabei waren Ian Gillan (voc.), Roger Glover (bass), Jon Lord (keyb.), Steve Morse (guitar) und Ian Paice (drums). Natürlich spielten Deep Purple ihre großen Klassiker wie "Fireball", "Black Night", "Woman From Tokyo", "Highway Star" und den Gassenhauer "Smoke On The Water".

MMP 0002 K 3-4/P 2 31,00 €

Dio - Master Of The Moon



Rock

Heavy Metal-Fans können sich freuen, Ronnie James Dio kehrt mit einem neuen Longplayer zurück! Als Sänger von Rainbow und noch mehr bei Black Sabbath hat sich Ronnie in den 70er einen Namen gemacht, der die Fans bis heute elektrisiert. Seit 1983 begeistert er auch mit seiner eigenen Formation Dio, mit "Holy Diver" (1983) setzte er einmal mehr

Maßstäbe im Metall. Nun über 20 Jahre später zeigt er, dass er immer noch die Dramaturgie und Ausdruckskraft von einst drauf hat, die Songs immer noch Kraft und Biss haben. Auch die Instrumentierung und ihre aufnahmetechnische Umsetzung beweist, dass er und seine Band (unterstützt wird er u.a. von prominenten Mitstreitern wie Simon Wright und Rudy Sarzo) die ganze Erfahrung in die Waagschale legen konnten und damit den unzähligen Formationen der Szene die Messlatte extrem hoch gelegt hat.

23.487 K 2/P 2 14,50 €

Nick Drake - A Treasury-Best Of (UK)



Pop

Daran müssen sich eigentlich alle Songwriter messen, mit nur drei Platten zum Kultstar zu avancieren, das gelang bisher kaum jemanden! Der von der Musik besessene Nick Drake hat dies geschafft, wenn auch nicht zu Lebzeiten. Der wirklich große Run begann erst im Jahre 2000 mit der legendären VW-Werbung und dem darin verwendeten Song "Pink Moon" und schon waren Millionen Menschen auf Nick Drake aufmerksam geworden. Sein Stil mit sanfter Stimme und wunderbaren, leicht folkorientierten Melodien generierte quasi eine Richtung, die von vielen Musikern (zurecht) aufgenommen wurde und bei Rezensionen gerne im Vergleich zitiert wurde. Meist spielt er nur mit kleinem Equipment, mancher Song wurde mit Streichern unterlegt oder wie im Falle des exzellenten "Poor Boy" hört man auch ein Saxofon, Piano und Background-Vocals. "A Treasury-Best Of" ist die Essenz seines Schaffens, ein Widmung an einen Mann mit großartiger Musik ohne Verfallsdatum!

986.792 K 2/P 2 20,00 €

Duran Duran - Astronaut (2 LP)



Pop

Kann unbeschwerte Musik langweilen, muss jede neue Platte etablierter Bands vor Innovation nur so strözen? Das ist Ansichtssache, solche Fragen sind bei einem Album wie "Astronaut" durchaus naheliegend, denn musikalisch haben Duran Duran keine neuen Maßstäbe gesetzt. Der Reiz dieser Musik liegt in den eingängigen Songs, die so richtig schön im Synthipop der 80er Jahre verwurzelt sind. Die Band aus Birmingham, England, war seit Ende der 70er Jahre ein Aushängeschild der New Romantic Wave-Bewegung, ähnlich wie etwa Spandau Ballet, Pet Shop Boys oder The Human League. Mit "Astronaut" setzen sie den Stil fort, die Hitsingle "(Reach Up For The Sunrise)" ist denn auch gleich ein Ohrwurm, wie man ihn von ihren ersten LPs kennt. So überraschend ist es allerdings auch gar nicht, denn mit Simon LeBon, Nick Rhodes, John Taylor, Andy Taylor und Roger Taylor handelt es sich um die Urbesetzung! Innenhüllen mit Texten.

92,900 K 2/P 2 19,50 €

Faint - Wet From Birth (180 g)



Rock

Als sie mit "Media" 1998 starteten, waren die Jungs aus Omaha, USA, bereits schon obskure Grenzgänger. Nun, drei Platten später zeigen The Faint, dass sie Dancefloor machen, ohne dies für die Disco gestaltet zu haben, dass sie Neo Wave-Punk 'drauf haben, ohne dabei tatsächlich in diesem Genre zuhause zu sein, und dass sie Electro in poppige Ge-

filde rüberziehen können. Hinzu kommen Klassik- (Streicher und Bläser!) und sogar Gothikwave-Elemente, die diese LP so lebendig erscheinen lassen und dennoch ist der Sound druckvoll wie bei einer Rockscheibe. "Wet From Birth" macht Laune, obwohl sich die Band kantig und unangepasst präsentiert. Hören Sie die LP laut, es lohnt sich! Platte des Monats in Musikexpress Oktober 2004! Inklusive Beiblatt mit Texten.

SC6 67 K 2/P 2 16,50 €

Fantastischen Vier - Viel (2 LP)



Deutsch

Die Fantastischen Vier lassen sich nicht nur auf HipHop begrenzen, das haben sie schon mit der "Unplugged"-LP bewiesen, nun setzen sie konsequent diese Richtung fort. Die Fantastischen Vier sind und waren auch immer mehr als deutschsprachiger HipHop, sie sind längst eine Institution in Deutschland und finden bereits unzählige Nachahmer.

Mit "Viel" wollen die Jungs auch deutlich machen, dass sie andere Spielarten integrieren können, ohne dabei ihren Sound aufzugeben. Und sie machen auch klar, dass dieses Album ein Ergebnis umfassender Arbeit ist, die bereits 2002 begann. Was teilweise wie lockerer Spaß einer eingeschwoorenen Gemeinde klingt, wurde einem Feinschliff unterzogen, der nichts mit oberflächlicher MTV-

Mentalität zu tun hat. Sie setzten vielmehr auf eine Ausweitung des musikalischen Spektrums, das schon mal Reggae oder Electro einbezieht und auch ein Saxofon oder Streicher erklingen lässt. Auch ist mit Sabrina Setlur eine beliebte Sängerin mit von der Partie. Das hervorragend gestaltete Klappcover mit Prägedruck enthält auch ein aufwendiges Booklet.

FOR 3048 K 2/P 1-2 20,50 €

Gentleman - Confidence (2 LP)



Reggae

Ein Reggae-Musiker aus deutschen Landen landet in den Popmusik-Charts ganz oben, das kann kein Zufall sein, hier wissen die Musikfans, dass sie hohe Qualität bekommen. Gentleman ist in der Tat ein Topact geworden, das Debüt aus dem Jahre 2002 "Journey To Jah" war fast ein halbes Jahr in den deutschen Charts notiert, wofür Gentle-

man sogar mit dem Echo, dem höchsten Musikpreis Deutschlands, ausgezeichnet wurde. "Confidence" setzt diesen Erfolg wie selbstverständlich fort, die Platte wurde sofort von den Fans angenommen. In der Tat liegt der Grund dafür auf der Hand: toller Roots-Reggae auf höchstem internationalen Niveau, mit Bläsern und klasse Gitarrenparts vielseitig instrumentiert, wunderbare Melodien, die sich schnell im Ohr festsetzen. Produktionstechnisch bietet das Album einen feinen und zugleich satten Sound, so wie ihn die Fans lieben. Das Klappcover enthält schön gestaltete Innenhüllen mit Texten.

FOR 3044 K 2/P 2 18,50 €

Holly Golightly - Slowly But Surely



Pop

Eine Stimme wie die von Holly Golightly haut einen um, "Slowly But Surely", langsam aber sicher! Das beginnt bereits schon bei der sehr lebendigen Aufnahme mit vorwiegend akustischen Instrumenten, die warm, detailreich und satt im Bass auf jeder guten Anlage überzeugt. Holly Golightly spielte Anfang der 90er bei The Headcoates und ging

ab 1995 auf Solopfade, jede ihrer Platten übertraf dabei die Vorhergehende. So könnte man es auch bei dieser LP sehen, denn mit "Slowly But Surely" hatte sie ein sehr rundes und stimmiges Bild abgegeben. Die Arrangements, die sich zwischen Country und Indiepop bewegen, wirken sehr melodisch und angenehm, obwohl sie erstaunliche Ideen hervorbringen und recht traditionell ausgerichtet sind. Ihre wunderbare, fesselnde Stimme erinnert etwa an Nancy Sinatra, zu hören ist sie übrigens auch auf der White Stripes-LP "Elephant" im Duett mit Jack White! Hatte sie bei früheren LPs oft Coverversionen gesungen, so ist dieses Werk alleine aus ihrer Feder entsprungen. Auch ein Tipp für Fans von Alison Krauss! Schönes "altmodisches" Cover, Innenhülle mit Texten.

DAMGOOD 232 K 1-2/P 2-3 13,50 €

Green Day - American Idiot (2 LP)

Wenn eine Rockband so lange am Markt ist und immer wieder mehr oder minder erfolgreiche LPs veröffentlicht,



Rock

dann muss sie anscheinend etwas richtig machen. Rockfans, die gerne auch mal punkigere Töne schätzen, haben ohnehin schon die eine oder andere LP von Green Day und wissen damit, dass sie zuverlässig hohe Qualität abliefern. Auch 2004 lassen sie den Punk mit einfließen, tun dies aber längst auf eine sehr melodiose Weise. Denn die Gitarren und Drums sorgen nach wie vor für Power, und wenn dann tatsächlich mal ein eingängiger Gesangrefrain oder eine akustische Gitarre oder Piano in "Beinahe-Balladen" ein neues Feeling bringt, so sorgt dies für zusätzlichen Reiz! Eine faszinierende Nummer ist der letzte Track der LP "Whatsername", das bedächtig beginnt und dann unwiderstehlich losdonnert. So soll es sein, klasse Album!

48.777 K 2/P 2 17,50 €

Jimi Hendrix - Live At L'Olympia Paris (180 g, UK)



Rock

Schon wieder eine Hendrix-LP? Nimmt das kein Ende, wird da jeder Millimeter Bandmaterial verwertet, selbst das, was Hendrix zu Lebzeiten nie autorisiert hätte? Nun, Jimi Hendrix war ein genialer Musiker, dessen Liveauftritte meist ekstatische, aufregende Events waren. Und genau diese Livemitschnitte sind es auch trotz unzähliger Hendrix-Platten wert, veröffentlicht zu werden. Deshalb dürfen sich nun Hendrix-Fans tatsächlich auf diese LP freuen, die den Gitarrenmeister und seine beiden Mitstreiter Noel Redding am Bass und Mitch Mitchell an den Drums in allerbesten Laune präsentiert. Diese Aufnahme vom 29. Januar 1968 im L'Olympia in Paris zeigt dieses Trio in ausserordentlicher Spielfreude, Hendrix bezieht dabei immer wieder das begeisterte Publikum mit ein, das zumindest zu diesem Zeitpunkt Hendrix erstmals als Headliner erleben durfte. Denn ausserhalb Englands war er tatsächlich noch keine Größe, die er jedoch mit diesem Konzert auch in Paris überdeutlich unter Beweis stellen konnte. Überzeugen Sie sich selbst! Auf 2000 Stück limitiert!

RR 055 K 3/P 1 26,00 €

Max Herre - Max Herre (2 LP, Lim. Ed.)



Deutsch

Die limitierte Version war im Nu ausverkauft, was angesichts des schnellen Chartseinstiegs auch kein Wunder ist, nun gibt es erfreulicherweise die Normalpressung! Die Musik von Max Herre's Solo-Debüt macht Frauen schwach und Männer neugierig, sie ist HipHop und Rap und dennoch sehr soft und groovig, mit viel Soul und Balladencharakter. Kurzum, die Schmach-Nummern dieses Albums sind so betörend, seine Stimme so fesselnd, dass nicht nur jüngere Hörer diese Platte lieben, sondern auch reifere Musikfans gerne 'reinhören. Max Herre kennt man natürlich von seiner Formation Freundeskreis, aber auch den FK-Allstars, mit diesem neuen Werk setzt er sich selbst ein Denkmal im

deutschsprachigen HipHop. "Max Herre" bietet eine erstaunliche Bandbreite, die auch vor Reggae und Songwriter-Pop nicht endet, Liebesgeschichten ebenso enthält wie scharfe Reime und raffinierte Wortspiele. Klar ist auch, dass Label-Kollegin Joy Denalane in einem schönen Duett zu hören ist. Klappcover mit Texten.

FOR 3041 K 2/P 2 17,50 €

Lightnin' Hopkins - Hear Me Talkin' (Mono, 180 g)



Blues

Ist dieses Jahr sehr häufig von Rock'n'Roll die Rede, so sollte man sinnvollerweise auch den Blick auf diese Blues-LP richten. Diese Session, die an zwei Tagen des April anno 1954 stattfand, bringt viel Elemente, die der gleichzeitig entstehende Rock'n'Roll zur Basis hatte. Man höre nur einmal das Gitarrenspiel von Hopkins und die heißen Boogie-Rhythmen, die in dieser Platte immer wieder zu hören sind. Songs wie "Lightnin's Boogie", "Lightnin's Special" und einige andere Nummern sind tatsächlich recht rockige Beispiele, die man so nicht immer auf anderen Hopkins-Scheiben findet! Natürlich ist auch der typisch schleppende Blues zu hören, der den Mann aus Texas so beliebt gemacht hat. Den Reiz aber machen die flotteren Stücke aus! Eine tolle Veröffentlichung, die eigentlich jeden Fan begeistern wird!

UV 130 K 2-3/P 1 19,00 €

Interpol - Antics



Pop

Hört man eine Musik wie die von Interpol, so hat man den Eindruck, die Musiker spulen ganz locker ihre großartigen Songs herunter, ohne sich dabei im geringsten anstrengen zu müssen. "Antics" bewegt sich auf klassischen New Wave-Pfaden, mit bittersüßen Gesangsharmonien und Drums, die wie ein Computer konstant den gleichen schweren Rhythmus schlagen. Man kommt in Versuchung, dieser Platte im Halbdunkel zu lauschen und dabei jede Note zu geniessen. Zwar hören wir eine eher traditionelle Rockinstrumentierung, der Sound ist dabei recht kompakt, der besondere Reiz sind hier aber eindeutig die Melodien, die zwischen Melancholie, Verträumtheit und großer Gestik den Hörer fesseln. Der Musikexpress spricht von einer der besten Alben dieses Jahres! Der LP liegt ein 12-seitiges Booklet bei!

OLE 616 K 2/P 2-3 13,50 €

L'Ame Immortelle - Gezeiten (2 LP, Limited Edition, Picture Disc)

Fans von L'Ame Immortelle werden zwar über den Preis dieses auf nur 500 Stück limitierte 2004er Werk erschrecken, sollten aber wissen, dass die Auflage so gut wie ausverkauft ist. Zudem ist das Klappcover sehr schön gestaltet (wobei sich über Geschmack vortrefflich streiten lässt), es liegt ein großes Poster bei und die LPs selbst sind als schicke Picture Discs gepresst, die erstaun-



Pop

lich wenig knistern! L'Ame Immortelle singen ihre düster-melancholischen Lieder in deutscher und englischer Sprache, der verträumten und leidenschaftlichen Stimme von Sonja Kraushofer steht der herbere und kräftige Gesang von Thomas Rainer gegenüber. Die Texte handeln wie üblich von Liebe und Trauer, Wut und Schmerz, die Musik wirkt dabei nie aggressiv und ist dennoch hoch emotional und fesselnd, ein Highlight in der Darkwave-Szene!

LAI 001 K 2/P 2 37,00 €

L'Ame Immortelle
- Lieder Die Wie Wunden Blumen (Picture Disc)



Pop

Wiederauflage ihres ersten Albums von 1997, das in der deutschen Gothic Szene wie eine Bombe einschlug! Das österreichische Duo Thomas Rainer und Sonja Kraushofer traf den Nerv der Zeit, ihr geheimnisvoller und düster-melancholischer Sound ist geprägt von Synthesizer einerseits und den ausdrucksstarken Stimmen andererseits. "Lieder Die Wie Wunden Blumen" ist ein Top-Album aus der melodischen Darkwave-Fraktion, von zwei hervorragenden Musikern. Auf 500 Stück limitierte Auflage!

3417 K 2-3/P 2-3 18,00 €

J.B. Lenoir - If You Love Me (Mono, 180 g)



Blues

Einen kommerziellen Erfolg hatte J.B. Lenoir zeitlebens nicht, dazu war der Mann aus Monticello (Mississippi), USA, viel zu kritisch. Sein Protest richtet sich gegen Hunger und Armut, aber auch Krieg und insbesondere der Politik, was ihm logischerweise nicht all zu viele Freunde einbrachte. 1929 geboren, erlernte er sein Gitarrenspiel von seinem Vater, später ging er nach New Orleans und arbeitete mit Elmore James und Sonny Boy Williamson. 1951 hatte er einen Vertrag bei Chess Records, gehörte fortan zu den populärsten Musikern des Chicago Blues und hatte mit "Eisenhauer Blues" und "Mama, Talk To Your Daughter" Songs, die immer wieder gecovered wurden. "If You Love Me" enthält vor allem Stücke aus den Jahren 1954 und 1955, er wurde hier von einer Band begleitet, zu denen unter anderem Ernest Cotton (tenor sax.) und kein geringerer als Willie Dixon (bass) gehörte!

UV 131 K 3/P 2 19,00 €

Jens Lekman
- When I Said I Wanted To Be You

Denken Sie an die Musik von Morrissey, Jonathan Richman oder auch Belle & Sebastian, schon kommen Sie in die Nähe dessen, was der schwedische Crooner Jens Lekman auf seinem Debüt "When I Said I Wanted To Be You" präsentiert. Dieses Album ist, sofern man die



Pop

Mischung aus Songwriter-Pop und Folk mag, eine kleine Sensation, denn hier ist jeder Song eine Perle für sich. Ob mit Bläsern wie in "You Are The Light", A Capella "Do You Remember The Riots" oder in einer wunderschönen Ballade mit Piano "If You Ever Need A Stranger", Jens Lekman verwöhnt mit seiner exzellenten Stimme und ausgereiften Arrangements, die Ohr und Seele umschmeicheln. Wir stauen hier über die immer wieder vorhandenen magischen Momente, die diese LP ausstrahlt, zeitlos schön und elegant! Sehr empfehlenswert!

SC 107 K 1-2/P 2-3 15,00 €

Marilyn Manson
- Lest We Forget - The Best Of (2 LP)



Rock

Er ist ein Exzentriker, wie es ihn in dieser Ausprägung nur noch ganz selten gibt. Alleine das schräge Erscheinungsbild sorgte seit seiner ersten LP im Jahre 1994 für Diskussionssstoff in der Rockszene, die zweifellos bereits schon manche abartige Nummer erlebt hat. Fakt aber ist, dass er eine riesige Fangemeinde hat und längst zur Kultgestalt geworden ist. Das nun vorliegende Best Of-Album "Lest We Forget - The Best Of" enthält 19 Stücke, von denen mit "Personal Jesus" ein neuer Song und zwei Bonustracks enthalten sind.

9864.285 K 2-3/P 2 25,00 €

Medeski, Martin & Wood
- End Of The World Party (2 LP)



Jazz

Wenn Sie modernen Jazz und Orgel mögen, dann kommen Sie um Medeski, Martin & Wood nicht herum! Mit "End Of The World Party" ist den New Yorker Jazzern Medeski, Martin & Wood zweifellos das groovigste und organischste Album ihrer bisherigen Karriere gelungen. Nahezu alle Tracks werden durch knackige Bass-Schlagzeug-Funkgrooves und unwiderstehliche E-Piano-Linien vorangetrieben. Für den vor Kraft strotzenden Sound der sehr gut klingenden Aufnahme zeigt sich Produzent John King von den Dust Brothers verantwortlich, der in der Vergangenheit bereits Meilensteine wie das Beastie-Boys-Album „Paul's Boutique“ und Beck's „Odelay“ abliefern. Auf ihre Innovationskraft wollten John Medeski (Keyboards), Chris Wood (Bass) und Billy Martin (Schlagzeug) freilich auch diesmal nicht verzichten. So darf sich der Hörer auf allerlei musikalische Abenteuer freuen, darunter Medeskis Akustik-Piano-Premiere auf der Latin-Nummer "Mami Gato", das asiatisch inspirierte "Bloody Oil" und das atmosphärisch verdichtete "Ice". Die Vinylausgabe enthält mit "Whiney Bitches" sogar noch einen zusätzlichen Track. Klappcover.

595.633 K 1-2/P 1-2 25,00 €

Motorpsycho (2 LP, 180 g)
- Presents The International Tussler Society



Rock

Jede Wette, wer einen Song wie "That Ol' White Line" hört, ohne zu wissen welche Scheibe tatsächlich auf dem Plattenteller liegt, der wird sofort auf Allman Brothers tippen! Danach kommen Assoziationen zu Lynyrd Skynyrd, Grateful Dead oder Crosby, Stills, Nash & Young, also alles Kultbands aus dem Amerika der 60er und 70er Jahre. Und dennoch,

Motorpsycho und ihre Freunde, gemeinsam nennen sie sich The International Tussler Society, machen hier einen wunderbaren Ausflug in die Vergangenheit, kombinieren Rock, Country und Folk, die vorwiegend akustische Instrumentierung beinhaltet dabei auch Banjo, Mandoline oder Pedalsteel Gitar. Die zehntägigen Aufnahmen in einer verschneiten Berghütte im Hochgebirge Norwegens sorgten ganz offensichtlich für eine intensive Auseinandersetzung mit den Originalen, deren Schwere und psychedelische Belastung die Band mit viel Spielfreude und stillsicheren Geschmack in eine locker-lebendige Session wandelte. Klappcover, mit drei bespielten Seiten, Seite 4 bietet eine Zeichnung. Inklusive Bonus-DVD. Tipp!

5180 K 2/P 1 22,00 €

R.E.M. - Around The Sun (2 LP)



Rock

Seit sie 1983 ihren ersten Longplayer "Murmur" veröffentlichten, erarbeiteten sich Michael Stipe & Co. durch erstklassiges Songwriting und unwiderstehlicher Melodien, die schnell zu Ohrwürmern wurden, sehr bald einen Kult-Status. Zunächst nur als Alternativ-Rockband, was sich aber 1991 mit "Out Of Time" und deren großen Hits schnell änderte. Von da an waren sie eine Supergroup, bei der nur noch Superlative zählt. Nun, 2004 erscheint mit "Around The Sun" ein Album, das man gesamt betrachtet als ein gelungenes R.E.M.-Werk ansehen kann. Die meisten Songs haben den bekannten Flow und Rhythmus, wirken dabei sehr eingängig und perfekt arrangiert. Doch was heißt "gelungen" bei R.E.M.? Kompositionen von Stipe haben ein Niveau, das selbst viele weltweit erfolgreiche Musiker nie erreichen, die Songs gehen ungebremt ins Ohr und setzen sich dort fest, sie sorgen für eine gute Stimmung und verbreitet Optimismus. Alleine die verbesserte Instrumentierungen macht "Around The Sun" schon so interessant und setzt damit die Reihe der Top-R.E.M.-Platten fort!

48.894 K 2/P 2 22,00 €

Red Hot Chili Peppers
- Live In Hyde Park (4 LP)

Der Schauer läuft einem über den Rücken, wenn man (aufnahmetechnisch bedingt) dezent im Hintergrund die gigantische Menge von rund 300.000 Fans (auf drei Tage verteilt!) im Londoner Hyde Park vernimmt! Red Hot Chili Peppers sind keine einfache Rockband, sie sind ein Phänomen, sie elektrisieren die Massen! Und nun er-



Rock

folgt das erste (!) Livealbum und weil's so schön ist, gleich mit vier LPs. Und eines ist beim Durchhören schnell klar, es ist etwas Besonderes, nicht nur wegen des euphorisierenden Livefeelings. RHCP haben bei diesem Event im Juni 2004 nicht nur ihre Hits heruntergespult, sondern gekonnt neu interpretiert! Funkiger Rock trifft dabei auf unwiderstehliche Hymnen, sie improvisierten (scheinbar) wie eine gute Jazzcombo und machten damit jeden Song zu einem neuen Chili-Erlebnis. Natürlich ließen die Jungs mit "Rolling Sly Stone" auch einen brandneuen Song vom Stapel und sorgten für manche Überraschung. Das Klappcover und die bedruckten Innenhüllen zeigen jede Menge Fotos vom Konzert, der Sound (Mastering Bernie Grundman!) ist klasse und bringt die einmalige Atmosphäre sehr gut 'rüber.

48.863 K 2/P 2 45,00 €

Amanda Rogers - Daily News

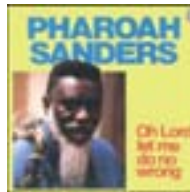


Pop

Diese Debüt-LP der 22-jährigen Amanda Rogers ist ein musikalisches Kleinod auf Vinyl, das es nicht so häufig gibt. Ihre sanfte, bezaubernde Stimme und das Klavier bilden den Schwerpunkt, nur bei wenigen Songs ist auch Bass, Schlagzeug und Gitarre bzw. Akkordion, Keyboard und String Synthesizer zu hören. Die Amerikanerin singt im Stile einer klassischen Songwriterin, sogar im doppelten Sinne, denn sie zählt auch Chopin und Rachmaninoff zu ihren musikalischen Einflüssen. Die Melodien, die auch von ihr selbst komponiert wurden, strahlen eine ausserordentliche Wärme und entspannende Wirkung aus, die manch magisches Moment erzeugt. Wer mit dem Faktor "weniger ist manchmal mehr" etwas anfangen kann, der sollte sich diese Platte gönnen und schon einmal einen erstklassigen Wein dafür bereitstellen!

2 ND 020 K 1-2/P 2-3 14,00 €

Pharoah Sanders
- Oh Lord, Let Me Do No Wrong (180 g, USA)



Jazz

Pharoah Sanders - tenor sax.; William S. Henderson III - piano; Tarik Shah - bass; Donald Smith - el. piano; Leon Thomas - vocals; Greg Bandy - drums. Aufnahmen 13. Juli 1987. Diese herrliche LP ist so vielfältig, dass hier sowohl Blues- als auch Jazzfans 'reinhören sollten. Der Titeltrack „Oh Lord, Let Me Do No Wrong“ würde sich auch gut auf einer Roland

Kirk-LP machen, "Equinox" ist eine sehr schöne Version einer John Coltrane-Ballade, in der ruhigen Nummer "Polka Dots and Moonbeams" wirkt Sanders äusserst dezent, während er sich in "Next Time You See Me" sehr lebendig und quirlig gibt. Der Blues "If It Wasn't For A Woman", mit dem warmen Gesang von Leon Thomas ist ein Genuss für sich und rundet die LP auf angenehme Weise ab. Natürlich lässt Pharoah Sanders auch seine Avantgarde-Stilistik durchscheinen, die Verbindung zum

Modernen Jazz der goldenen 60er ist hier klar erkennbar und im höchsten Maß erfreulich.

40.952 K 2/P 2 15,00 €

Jill Scott - Beautifully Human (2 LP)



Soul

Sie mögen Soulmusik, gute Frauenstimmen und relaxte Songs? Dann gehört "Beautifully Human" ganz oben auf die Einkaufsliste, denn Jill Scott hat mit diesem 2004er Album ein Meisterwerk abgeliefert! Zunächst einmal fasziniert ihre Stimme, die sanft, erotisch und wandlungsfähig klingt, sie setzt sich alleine schon damit von den vielen, zweifellos auch guten R&B-Sängerinnen deutlich ab. Musikalisch bewegt sie sich in klassischen Gefilden, wer etwas Sade's "Lovers Rock" im Ohr hat, der wird diese Doppel-LP mit Begeisterung aufnehmen. Die meist ruhigen Arrangements fließen gemächlich und mit verführerischem Groove dahin, die Songs sind immer wieder mit teilakustischen Elementen verfeinert, es kommen u.a. Streicher, Bläser oder Piano vor. Ein besonderes Highlight ist etwa "Talk To Me", eine herrlich jazzig-groovende Nummer, bei der die gesangliche Klasse dieser Frau und ihrer famosen Big Band-Begleitung überdeutlich wird! Sehr empfehlenswert!

517.652 K 1-2/P 2 16,50 €

Elliott Smith - From A Basement On The Hill (2 LP, 180 g)



Pop

Für manche Musiker wird ein bestimmtes Ereignis zum Wendepunkt ihrer Karriere, einem Beginn des Star-Rummels. Bei dem Mann aus Omaha, Nebraska, USA, war es der Academy Award-nominierte Song "Miss Misery" aus dem Film "Good Will Hunting", der ihm zu Ruhm kommen ließ. Fünf Solo-Alben brachte er zu Lebzeiten heraus, allesamt

Lieblinge der Kritiker, die oft auch auf den Listen der Top-Lesercharts vertreten waren. Seine sechste LP "From A Basement On The Hill" aber stellte er selbst nicht mehr komplett fertig, denn am 21. Oktober 2003 nahm er sich das Leben. Seine Freunde und speziell Joanna Bolme nahmen sich der weitgehend von Elliott Smith eingespielten Bänder an und gaben dem Album aufgrund seiner Notizen den entgültigen Schliff. Smith gelang hier eine erstaunlich runde Mischung aus dem akustisch intimen "Either/Or" und dem opulenteren "Figure 8" (leider nicht mehr erhältlich), also wieder erstklassiger Songwriter-Pop mit seinem hinreissenden Gesang und Melodien zum Zerfließen und gutem (analogem) Klang!

WIG 147 K 2/P 1-2 18,00 €



Pop

ganges '45 anno 2004 noch attraktive Musik machen? Er kann! Und zwar auf seine eigene Weise, mit der angenehmen, dezenten Art, die perfekt zum Thema dieser Platte passt. Dieses Thema heisst "The Great American Songbook", also Musik von Komponisten wie George und Ira Gershwin oder Rodgers & Hart, mit Melodien, die bereits in den 40er und 50er Jahren populär waren. Rod Stewart lässt seine ganze Erfahrung einfließen und kann dabei sogar noch auf die Mitarbeit hochrangiger Kollegen wie Eric Clapton, Stevie Wonder und Bette Midler zurückgreifen. Das Ergebnis ist ein Album mit wunderschönen, getragenen Liedern einer längst vergangenen Zeit, das anachronistisch heute wieder attraktiv erscheint und sehr gut klingt.

62.182 K 2/P 2 21,00 €

Joss Stone - Mind, Body & Soul



Soul

Mit "The Soul Sessions" hat die junge, hübsche Sängerin Joss Stone die Topüberraschung im Frühjahr diesen Jahres gelandet und schon setzt sie ihre Erfolgsstory fort. "Mind, Body & Soul" ist mit den gleichen Attributen wie das Debüt ausgestattet, bietet klassischen Soul und R&B, der auch mal mit einer Reggae- oder Gospel-Nummer gespickt ist. Zu ihrer unglaublich ausdrucksstarken Stimme kommt nun auch noch das Talent des Songwritings, denn diese LP enthält vorwiegend eigene Kompositionen, während die famose "The Soul Sessions" nur Coverversionen enthielt. Stone selbst bezeichnet daher "Mind, Body & Soul" als ihr tatsächliches Debüt, nämlich Joss Stone im Original mit all ihren Fähigkeiten. Das hier noch echte Instrumente (u.a. Streicher, Bläser und Piano) verwendet wurden, ist im modernen Souls nicht unbedingt selbstverständlich. Sehr empfehlenswert, Innenhülle mit Texten.

594.897 K 2/P 2 19,50 €

Carla Thomas - The Queen Alone (Mono, 180 g, USA)



Soul

Erstveröffentlichung 1967 (Stax). Die beiden Hits "Something Good (Is Going to Happen to You)" und die Gospel-orientierte Ballade "I'll Always Have Faith In You" stehen natürlich im Blickpunkt dieser LP, die zwischen Dezember 1966 und April 1967 eingespielt wurde. Trotz der beachtlichen Erfolge von Carla mit ihren Vorgänger-Alben entschlossen

sich die Stax-Produzenten Issac Hayes und David Porter, den Stil der "Queen" zu ändern. Sie liesen in ihre Musik Streicher mit einfließen, die übliche R&B-Instrumentierung mit Background-Chorus, Bläsern und verführerischen Gitarren ist ja bereits schon obligatorisch. Der leichtere und in seiner Struktur weniger dichte Detroit-Sound ließ ihre Stimme jedoch besser zur Geltung kommen. Insgesamt wirkt die LP etwas dezenter und ruhiger, mehr songorientierter als ihr Vorgängeralbum „Carla“.

5137 K 3/P 2 19,50 €

Rod Stewart - Stardust...The Great American Songbook Vol. 3 (2 LP, USA)

Wir sehen schon all die Musikfans die Nase rümpfen, die Rod Stewart aus seiner Zeit in den 60er und 70er Jahren kennen, als er mit seiner Reibeisenstimme und rockigen Songs die Massen begeisterte. Kann ein Mann des Jahr-

Various Artists

- Blue Note Trip Gettin' Up (2 LP)



Jazz

Kaum ein Jazz-Label hat einen so hochwertigen und zugleich beliebten Backkatalog zu bieten wie Blue Note, dementsprechend haben die Compilations eine sehr hohe Qualität. Die Jazzfans, egal ob junger Nachwuchs oder "alte Hasen", können ihre Entdeckungen bei den Platten der Blue Note Trip-Reihe machen, denn nicht jeder der Songs war bisher auch auf Vinyl zu finden. So zum Beispiel "Sweet Sublime" von Molly Johnson aus dem Jahre 2002, ein fast schon poppiger Song im Stile einer Norah Jones. Oder Charlie Hunter's "Creole" aus der CD "Songs From The Analog Playground", sehr schön ist auch "Magrouni" von Erik Truffaz als Imhotep Remix. Desweiteren hören wir viel Grooviges und mit Funk durchzogene Stücke von Leuten wie Donald Byrd, Labi Siffre, Eddie Henderson, Lou Donaldson, Gene Harris, Cannonball Adderley und vielen anderen! Klappcover.

473.121

K 2/P 2

21,00 €

Various Artists

- Blue Note Trip Goin' Down (2 LP)



Jazz

Ähnlich wie "Blue Note Trip Gettin' Up" bietet auch dieses Album Topinterpreten des Blue Note-Labels, von alten Klassikern bis hin zu neueren Einspielungen. Dazu gehören etwa The Sidewinder (mit "The Adventur" von 2003) oder Karl Denson ("Dance Lesson No. 2", 2001), von den alten Aufnahmen freuen wir uns über "Dat Dere" von

Art Blakey & The Jazz Messengers (1960), Lee Morgan's "The Sidewinder" aus dem Jahre 1963 oder "Psychedelic Sally" von Horace Silver (1968). Dieser Mischung kann man als Jazzkenner bereits entnehmen, dass hier fast das ganze Repertoire von Blue Note zu hören ist, von groovigem Funk über Latin zu Modern Jazz und Bop.

473.118

K 2/P 2

21,00 €

Various Artists - England's Dreaming (2 LP)



Rock

Es gab nur wenige Epochen, die in der modernen Musikgeschichte wirklich auch fundamentale Veränderungen mit sich brachten oder zumindest die Menschen im Besonderen berührt haben. So war es in den 50er Jahren der Rock'n'Roll, später der Beat und in den 70ern der Punk. Es wurde seither viel darüber geschrieben und gesagt, von Jugendbewegung war die Rede oder von Protest der jungen Menschen. Das nun präsentierte Album, von Jon Savage zusammengestellt (er hat auch das vielbeachtete Buch gleichen Titels über den Punk geschrieben), enthält eine wohl ultimative Auswahl der wichtigsten Interpreten dieser Musikgattung, darunter Iggy Pop + The Stooges, Patti Smith, Ramones, The Saints, Buzzcocks, Wire, Devo, Brain Eno, Cabaret Voltaire, Siouxsie & The Banshees!

Alleine diese Namen machen deutlich, hier ist eine äußerst bemerkenswerte Compilation über eine Musik, die bereits mehrere Generationen geprägt hat! Das kleine beiliegende Booklet enthält englische und deutsche Anmerkungen zu jedem Song!

US 0325

K 3-4/P 2

20,50 €

Tom Waits - Real Gone (2 LP, 180 g)



Pop

Tom Waits macht keine LPs von der Stange, nichts, womit man rechnen könnte oder was in irgendwelches Schema passt. Mit "Real Gone" hat er auch uns zunächst ein großes Rätsel aufgegeben, denn die Stimme und manche Instrumente erschienen zu hoch angesteuert und neigen zu Verzerrungen. Doch ein Quercheck zur CD ergab Klarheit,

hier liegt kein Pressfehler vor, vielmehr steckt Kalkül dahinter. Schließlich ist die Musik von Waits so anders als andere, dass es nur natürlich ist, auch in der Produktion andere Wege zu gehen. Das beginnt bereits beim Songwriting, das er zusammen mit Kathleen Brennan auf seine einzigartig schrullige Weise zuwege brachte. Der rote Faden, der auch mit der speziellen Weise der Aufnahmetechnik zusammenhängt, zieht sich dabei bis in die Salon-Musik der 20er Jahre. Seine schräge Art ist schon nach wenigen Songs derart sympathisch, dass man die wundersamen Arrangements aufsaugt wie bei einer Lieblings-LP, Bluesadaptionen stehen dabei neben schwülstiger Swamp- und rauchiger Barmusik. "Real Gone" nimmt zumeist ruhige Töne an, steht aber den typischen Balladen eher suspekt gegenüber und ist damit immer wieder für neue Aspekte gut. Deshalb empfehlen wir dieses Album jedem ernsthaften Musikfreund, der künstlerisch Erstklassiges erwartet! Klappcover mit Texten.

6678

K 1-3/P 2

19,50 €

James Yorkston And The Athlets - Just Beyond The River (180 g)



Pop

Im Gegensatz zur letzten LP von James Yorkston ist diese neue Scheibe nicht mit presstechnischen Problemen behaftet, so dass man nun die wunderschöne Musik genießen kann, die zudem auch noch ausserordentlich gut klingt! Yorkston setzt musikalisch an dem hochgelobten Debütalbum "Moving Up Country" an, die stilistische Nähe etwa zu Nick Drake oder Belle & Sebastian wird für die meisten Popfans bereits eine gute Orientierung sein. Sein folkorientierter Stil, bei dem natürliche Instrumente wie Akkordion, Piano, Akustikgitarre, Violine oder Fiedel dominieren, tendiert sowohl zu leichten, beseelten wie auch zu etwas melancholisch dunkleren Stimmungen. Bemerkenswert ist auf jeden Fall, dass seine Kompositionen zwar allesamt ruhiger angelegt sind, aber nie langweilig wirken, genau dies hebt gute Songwriter von der breiten Masse ab! James Yorkston ist ein herausragender Musiker, hören Sie selbst! Innenhülle mit Texten.

WIG 142

K 1-2/P 2

18,00 €

Analoge Productions (180 g)

John Coltrane - Settin' The Pace (2 LP, 45 rpm)



Jazz

John Coltrane - tenor sax.; Red Garland - piano; Paul Chambers - bass; Arthur Taylor - drums. Aufnahmen 26. März 1958.

Coltrane wiederholt in diesem Set nicht die alte Dexter Gordon/Leo Parker Duonummer "Settin' the Pace". Der Titel bezieht sich eher auf seine hervorragende Stellung in der Jazzwelt, als das Album in den frühen 60ern veröffentlicht wurde. Diese LP ist nach einer Zeit entstanden, als „Trane“ schon im Miles Davis Quintett und dem Thelonious Monk Quartett gespielt hatte und Rudy Van Gelders Studio in New Jersey zu Aufnahmen mit dem Red Garland Trio frequentierte. Diese drei - Garland, Paul Chambers und Arthur Taylor — bildeten bei Prestige eine Combo ganz eigener Art, hatten aber mit Coltrane schon solche Alben wie "Traneing In" und "Soultrane" eingespielt. "Settin' The Pace" mit seiner schwierigen Kombination von selten gespieltem Popmaterial und Jackie McLeans faszinierendem "Little Melonae" führte die exzellente Quartettserie zu einer Zeit fort, als Coltrane Jazzgeschichte machte. Klasse Klang!

7213 K 1/P 1 58,00 €

Sonny Rollins (2 LP, 45 rpm) - And The Contemporary Leaders



Jazz

Sonny Rollins - tenor sax.; Hampton Hawes - piano; Barney Kessel - guitar; Leroy Vinnegar - bass; Shelly Manne - drums; Victor Feldman - vibraharp. Aufnahmen 20., 21. & 22. Oktober 1958.

Dies war Sonnys zweites Album bei Contemporary und seine zweite West Coast Session, anderthalb Jahre nach dem legendären "Way Our West". Die Jazz Label suchten sich ihre „Persönlichkeiten“ nicht nur nach dem musikalischen Geschmack des Eigentümers bzw. Aufnahmedirektors aus, sondern auch nach dem Dienstplan der Musiker, die zur Firma gehören. Der "Contemporary Sound", bis ins kleinste so charakteristisch wie der der konkurrierenden Labels Blue Note, Prestige oder Pacific Jazz, war größtenteils ein Produkt von Hampton Hawes, Barney Kessel und Shelly Manne, die alle für ihre jeweiligen Instrumente Down Beat Awards gewonnen hatten und auf der "Poll Winners" Liste verzeichnet waren. Inhaber dynamischer HiFi-Anlagen werden begeistert sein, diese LP ist ein Erlebnis!

7564 K 1/P 1 58,00 €

Audite (180 g)

Gustav Mahler - Symphony No. 6 (2 LP)

Symphonie Orchester des Bayerischen Rundfunks; Dirigent Rafael Kubelik. Live-Aufnahmen 6. Dezember 1968 im Herkules-Saal der Münchner Residenz.



Klassik

Mit der 6. Sinfonie setzt Audite die erfolgreiche Mahler-Serie mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und seinem legendären Chefdirigenten Rafael Kubelik im 180g-Vinyl Format fort. Mahler selbst nannte seine 6. die „Tragische“: sie vollzieht bedingungslos den Weg des imaginären Helden in den endgültigen Untergang nach. Die Instrumentierung ist ins Gigantische gewachsen, die Expressivität ins Äußerste gesteigert. Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks bewältigt diesen Kraftakt mit Bravour, enorme Ausdruckskraft und höchste technische Präzision verbinden sich unter der Leitung Kubeliks zu einem beeindruckenden Klangerlebnis. Sehr schönes Klappcover mit deutschen Linernotes.

80.480 K 1/P 1 39,50 €

Classic Records (200 g)

Sarah McLachlan - Afterglow



Pop

Mit diesem Album, das 2003 als CD erschien, setzt die populäre Sängerin den Weg fort, den sie seit ihrem Debüt 1989 erfolgreich beschritten hat. Die eleganten Melodien, ihre sanfte, warme und zugleich ausdrucksstarke Stimme sowie der exzellente Klang sorgen für ein Ambiente, das ein besonderes Hörvergnügen verspricht. Das Besondere an

"Afterglow" ist die Tatsache, dass Sarah McLachlan alle Songs nur am Piano komponiert hat und die daraus entstandene Atmosphäre reich an feinsinnigen und harmonischen Klängen ist. Stilistisch ist sie der vorhergehenden LP "Surfacing" (1997) sehr ähnlich, ein Indiz dafür, dass die Songwriterin McLachlan in der Lage ist, ihr hohes Niveau beizubehalten oder sogar noch ein Quentchen zuzulegen! Inklusive Textbeilage.

RTH 2013 K 1/P 1 39,00 €

Clearaudio (180 g)

Wolfgang Bernreuther - I'm Waiting For You



Blues

Wer diese LP auf dem Plattenteller liegen hat, ohne zu wissen, wer da spielt, der würde sofort auf Namen von Blusern der 50er oder 60er Jahre kommen. Das ungewöhnlich authentische (schwarze) Feeling täuscht tatsächlich darüber hinweg, dass hier ein deutscher Musiker sein neuestes Werk eingespielt hat: Wolfgang Bernreuther! Andererseits, Wolfgang Bernreuther ist seit der überragenden LP "I Wonder Why" kein Unbekannter mehr, nicht nur Blueser, sondern auch Fans exzellenter Aufnahmen waren da begeistert und werden mit diesem neuen Werk mehr als erfreut sein. Denn auch hier verbindet sich Klangqualität mit Musik, die aus dem Bauch heraus kommt. Bernreuther singt und spielt Gitarre und Dobro, begleitet wurde er

unter anderem von Rudi Bayer am Bass und Roland Kopp, den wir bereits bestens von Buddy & The Huddle kennen! Aufgenommen wurde auch im Studio der Neumarkter, weshalb der HiFi-Gourmet ein sehr naturalistisches Klangbild ohne technische Schnörkel erwarten kann, so wie es für eine sehr gute Bluesscheibe nötig ist. Traumhafter Klang!

43.037 K 1/P 1 19,00 €

Diverse Records (180 g)

Rickie Lee Jones - Evening Of My Best Day (2 LP)



Pop

Sie ist seit ihrem 1979er Debüt unbestritten eine Ikone der Songwriterinnen, ausgestattet mit einer Stimme, die man aus tausenden heraushört! Mit ihrem neuesten Werk aus dem Jahre 2003, das es Dank der britischen Firma Diverse Records nun auch als hochwertige Vinylausgabe gibt, beweist sich die Chanteuse einmal mehr. "Evening Of

My Best Day" ist ein völlig unspektakuläres Album, das so feinsinnig arrangiert ist, dass sich die vielen Schattierungen der Musik erst beim genauen Hinhören offenbaren. Die Details, die sich dann darlegen, machen die hohe Qualität auf eine Art und Weise deutlich, die perfekt zu Ricky Lee Jones passt. Die Melodien sind bekannt dezent, mit Instrumenten wie Bläser, Piano, Sitar, Flöte oder Cello elegant in Szene gesetzt und von einem Charme, mit dem die Frau aus Chicago, USA, bereits in "Pirates" (1981) die Musikliebhaber begeisterte. Sie durfte hier übrigens renommierte Gäste begrüßen: u.a. Bill Frisell, Rob Wassermann, Grant Lee Phillips, Ben Harper und Mike Watt! Klappcover mit Texten.

DIV 008 K 1/P 1 34,00 €

Pure Pleasure / Blue Note (180 g)

Grant Green - The Final Comedown



Jazz

Grant Green - guitar; Richard Tee - piano, organ; Irving Markowitz / Marvin Stamm - trumpet, flugelhorn; Phil Bodner - flute, piccolo, alto sax, oboe; Harold Vick - alto & tenor sax.; Gordon Edwards - el. bass; Grady Tate - drums; u.v.a. Aufnahmen 13. Dezember 1971.

Der zu Lebzeiten unterschätzte Gitarrist Grant Green war nicht nur für sein flüssiges und geschmeidiges Spiel bekannt, sondern zählte auch zu den wichtigsten Musikern des Labels Blue Note. "The Final Comedown" war der erste Film-Soundtrack von Blue Note und ist ein exzellentes Debüt des Blaxploitation Soundtrack-Genres jener Zeit. Als Grant Greens Einstieg in dieses Genre unterscheidet es sich deutlich von seinen anderen Werken. Zu finden sind hier ebenso entspannte Melodien wie funkige Beats. Wie bei jeder Filmmusik wechseln die Stimmungen von aufregend zu relaxt, es gibt stakkatoartige Bläsersätze, dramatische Tympani, Bongobeats und Wah-Wah Gitarre. Grant Green bleibt sich aber treu, insbesondere im Titelstück ist sein Gefühl für Jazz durch die Verwandtschaft

mit seinem Blue Note Material jener Zeit unverkennbar.

84.415 K 1/P 1 29,00 €

RCA / Speakers Corner (180 g)

Lou Reed - Transformer



Rock

Erstveröffentlichung. November 1972. Lou Reed ist einer der wichtigsten Musiker der 70er Jahre und "Transformer" ist klar seine beste Platte. Und das erste was nun für Rockfans und Sammler von Bedeutung sein dürfte, ist wohl das klangliche Ergebnis und da werden manchen die Ohren abfallen. Eine LP, die sonst eher als dünn und einfach im Sound bekannt ist, hat nun saubere Konturen, einen soliden Bass und akustische Instrumente sind als solche erkennbar. Über die Musik muß eh' nicht mehr diskutiert werden, die LP ist schlicht Kult, Songs wie "Perfect Day", "Satellite Of Love" und natürlich allen voran der Riesenhit "Walk On The Wild Side" sind einzigartige Aushängeschilder. Nun also gibt es sie, die entgültige Version dieses Rock-Klassikers. Lou Reed ist hier übrigens nicht nur zu hören, sondern er hat auch das Album produziert!

LSP 4807 K 1/P 1 25,00 €

RCA Living Stereo (200 g)

Offenbach - Gaité Parisienne



Klassik

Boston Pops Orchestra; Dirigent Arthur Fiedler. Aufnahmen 1958.

"Gaité Parisienne" ist nicht nur eine der beliebtesten Werke von Jaques Offenbach, sondern war auch als RCA Living Stereo-LP der Traum eines jeden Klassikliebhabers. Zwar dominiert in diesem Fall eher die "audiophile Fraktion", denn diese LSC klingt sensationell, aber sie macht auch musikalisch sehr viel Spaß! Kein Wunder also, dass sie zu den ersten Wiederveröffentlichungen dieser Reihe zählte und auch zu den ersten, die ausverkauft waren. Diesem Umstand ist nun ein Ende bereitet worden, denn Classic Records hat die LP auf 200 g nachgepresst.

LSC 1817 Q K 1/P 1 39,00 €

Spain



Klassik

Werke von Granados, Falla, Albeniz und Iberia. Fritz Reiner, CSO.

Sie gehört zu den berühmtesten RCA Living Stereo-LPs, die es je gab. Nun erschien sie wieder auf 200 g Vinyl. Davon werden Klassikliebhaber begeistert sein, denn wer diese grandiose Darbietung einmal erlebt und selbst nicht im Plattenschrank stehen hat, der wird hier um einen Erwerb kaum herum kommen. Die Sammlung schönster spanischer Kompositionen ist farbenprächtig und dynamisch-lebendig zugleich. Standardcover!

LSC 2230 Q K 1/P 1 39,00 €

Sonderangebote

Chet Baker - My Foolish Heart (180 g)



Jazz

Chet Baker - trumpet, vocals; Floyd Darling - piano; Martha Burks - vocals; Fred Raulston - vibes; Kirby Stewart - bass; Paul Guerrero - drums. Aufgenommen 13. & 14. Januar 1985 in Dallas, USA.

Chet Baker spielte an diesem Abend einige seiner Klassiker wie "My Foolish Heart", "My Funny Valentine", "The Lady Is A Tramp"

und eine wunderschöne Version von "Solar" (Miles Davis). Als Sängerin konnte er Martha Burks verpflichten, die mit ihrer soulig-bluesigen Stimme eine herausragende Stellung bei dieser LP einnimmt. Aber auch die ganze Band hinterließ einen ausgesprochen spielfreudigen Eindruck. Zudem ist die Aufnahme bzw. Überspielung für diese LP sehr gut gelungen, weshalb sich ein lebendiger Livecharakter ergibt.

UV 090 K 1-2/P 2 19,00 €

Sonderpreis solange Vorrat reicht 9,90 €

Emerson, Lake & Palmer - Pictures At An Exhibition (180 g)

Erstveröffentlichung November 1971.

Muss man zu diesem Rockklassiker noch etwas sagen?

"Pictures At An Exhibition" gehört zu den bedeutendsten LPs dieses Genre, eine genialere rockige Umsetzung des berühmten klassischen Mussorski-Werkes gibt es nicht. Dieser Liveauftritt vom 26. März 1971 in der Newcastle City Hall war zweifellos ein Meilenstein für Emerson, Lake & Palmer, die sich nicht etwa in elektronischen Spielereien verloren, sondern den Moogsynthesizer sehr gezielt einsetzten. Wer die Platte nicht kennen sollte, dem darf nicht verschwiegen werden, dass neben wunderschönen, getragenen Passagen auch sehr komplexe, energiegeladene Stücke enthalten sind, die ein ordentliches Maß an musikalisches Verständnis für die Musik der 70er Jahre voraussetzen. Klappcover. Sehr empfehlenswert!



Pop

66666s K 1/P 1 25,00 €

Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,00 €

Judas Priest - British Steel (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung April 1980.

Judas Priest sind im Metal-Olymp genauso verankert wie etwa die Scorpions, Saxon, Ozzy Osbourne, Iron Maiden oder Black Sabbath. Ihre Platten waren immer bei den Fans gut angekommen, aber erst mit "British Steel" erreichten sie auch ein breiteres Publikum, was in erster Linie an dem engagierten Arrangements liegt. Erstaunlich ist nur, dass sie dabei Ihre Power nicht einbüßten und besonders die rauhen Vocals von Rob Halford den Sound nachhaltig beeinflussten. Wichtigste Nummern dieser ordentlich klingenden Rockscheibe sind natürlich das hymnische "United" und besonders der Hit "Breaking The Law". Innenhülle mit Texten.

160.015 K 2/P 1

Sonderpreis solange Vorrat reicht 13,90 €

Franz Liszt (180 g) - Battle Of The Huns - Hungarian Rhapsodies Nos. 1, 4 & 5



Klassik

Das Orchester der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Hermann Scherchen. Aufnahmen April 1959. Wohl dem, der diese klangerfüllte und voluminöse Darbietung in Konzertlautstärke genießen kann. Wenn dann auch noch die HiFi-Anlage in der Lage ist, neben ausdrucksvollen Grundtönen sonore Tiefstfrequenzen adäquat zu vermitteln, dann dürfte hier einiges an Staub aufgewirbelt werden! Schon alleine die lebhafteste Musik der ungarischen Rhapsodien des Franz Liszt sorgt für beste Unterhaltung. Doch wer nun auf plakative Vordergrundigkeit tippt, der kennt Hermann Scherchen nicht. Er gehört zur Gattung derjenigen Dirigenten, die nicht die Effekthascherei, sondern die Ausarbeitung subtiler Kompositionselemente in den Fokus stellen. So erlebt der Hörer dieses Reissue als eine Synthese aus imposanter Dynamik und hingebungsvollen Melodien mit feinsten Nuancen.

WST 14100s K 1/P 1 25,00 €

Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,00 €

Da capo...
Schallplatten

Hornschnuppromenade 16 a
90762 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de